© Mischa Erben

Hauptfeuerwache

Jägermüllerstraße 3
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Ernst Hoffmann

BAUHERRSCHAFT
Alpha- Sparkasse Salzburg Grundstücksverwaltungs GmbH

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
07. Dezember 2010

Der langgestreckte, zweigeschossige Baukörper mit zurückgesetztem Dachgeschoss bildet den Verlauf des Glanbachs nach. Hoffmann gelingt es überzeugend, die serielle Anordnung der insgesamt 19 Garagentore, die das zeitgleiche Ausrücken der Einsatzfahrzeuge gewährleisten, in das Gebäude so zu integrieren, dass ihre funktionelle und technische Ausrichtung in den Hintergrund tritt. Der Knick in der Gebäudemitte, der durch eine im Prinzip unnotwendige Außentreppe betont wird, zieht das Interesse des Betrachters an, es findet das wandernde Auge einen Blickpunkt, der es ablenkt vom Funktionalismus der seriell aneinandergereihten Feuerwehrausfahrten.
Auf dem im Westen liegenden Hofbereich des dreieckigen Grundstücks findet sich noch ein Servicetrakt mit dem obligaten Schlauchturm, der den Berufsfeuerwehrmännern auch für Übungszwecke dient. (Text: Roman Höllbacher)

© Mischa Erben

© Mischa Erben

© Mischa Erben

Hauptfeuerwache

DATENBLATT

Architektur: Ernst Hoffmann
Bauherrschaft: Alpha- Sparkasse Salzburg Grundstücksverwaltungs GmbH
Fotografie: Mischa Erben

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sonderbauten

Fertigstellung: 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.